



„Kloster Andechs – eine Marke“

Pater Anselm Bilgri vor dem Förderkreis
Bayerisches Wirtschaftsarchiv e.V.

1803 verfügte der bayerische Kurfürst die Aufhebung aller Klöster seines Landes. Heute, 200 Jahre nach der Säkularisation, präsentiert sich Kloster Andechs frisch und erfolgreich. Das Erfolgsgeheimnis der „Marke Andechs“ erklärte Pater Prior Anselm Bilgri vor kurzem anlässlich der Mitgliederversammlung des Förderkreises Bayerisches Wirtschaftsarchiv e.V. in der Münchner IHK-Akademie an der Orleansstraße.

Vor rund 80 Teilnehmern erläuterte er, dass das Produkt eines Klosters zunächst die „frohe Botschaft“, das Evangelium, sei. Die Ordensregel des Heiligen Benedikt – so Pater Anselm – diene als Grundlage aller Marketingstrategien. Nach dem Motto „Genuss für Leib und Seele“ wirke Kloster Andechs als Ort der Lebensbejahung und der Lebensfreude. Ein Genuss, der auf dem Heiligen Berg schon ein Stück Himmel spüren lassen will.



Pater Anselm Bilgri, Prior von Kloster Andechs

Tagungsband
„Perspektiven der
Wissensgesellschaft“
erschienen



Margarita Gotor Schäffer, Microsoft Marketing

Der Faktor „Wissen“ spielt in der modernen Lebens- und Arbeitswelt eine immer größere Rolle. Zu diesem Thema veranstaltete das Bayerische Wirtschaftsarchiv gemeinsam mit Microsoft Deutschland im Spätherbst 2002 eine Tagung. Alle Beiträge liegen jetzt gedruckt vor. Bei der Mitgliederversammlung des Förderkreises Bayerisches Wirtschaftsarchiv e.V. überreichte der stellvertretende Vorsitzende, Dr. Reinhard Dörfler, das erste Exemplar an Margarita Gotor Schäffer von Microsoft Marketing. Der Bezug ist kostenfrei. Ansprechpartnerin ist Dr. Eva Moser (Tel.: 0 89 / 51 16 – 2 85, E-Mail: moser@muenchen.ihk.de).